

## **Medieninformation – Presseeinladung**

### **"KultWear" – Mode von Schülern für Schüler: Sparkasse KölnBonn unterstützt KultCrossing bei Öffentlichkeitsarbeit für ihre Unterrichtsmodule**

**10. November 2009**

Die Kleidung von Schüler sorgt immer wieder für Gesprächsstoff, sogar für Konflikte, die Skala reicht von angesagten "Markenklamotten" bis zur Schuluniform. Einheitliche Schulkleidung könnte eine Lösung sein, doch reicht die Fantasie oft nicht weiter, als das Schullogo auf ein T-Shirt zu drucken. Die Unterrichtsreihe "KultWear – Mode von Schülern für Schüler", konzipiert von der KultCrossing gemeinnützige GmbH, zeigt hier neue Wege auf. So entwickelten die Teilnehmer des Literaturkurses der Stufe 12 des Gymnasiums Kreuzgasse individuelle Schulkleidung für ihre Schule und als Modell für andere Schulen. Nach dieser Unterrichtsreihe kann jede Schule ihre eigene individuelle Schulkleidung als eigene Marke entwickeln.

Um die vielfältigen Angebote von KultCrossing auch im Internet professionell darstellen zu können, hat die Sparkasse KölnBonn der KultCrossing gGmbH Mittel aus dem PS-Zweckertrag in Höhe von 11.440 Euro zum Relaunch der Website zur Verfügung gestellt. Artur Grzesiek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn, nahm gerne die Einladung der Schüler an, sich in der Pilotschule über das Projekt zu informieren am

**Montag, dem 16. November 2009, 13:30 Uhr**  
**Lehrerarbeitszimmer des Städtischen Gymnasiums Kreuzgasse**  
**Vogelsanger Straße 1, 50672 Köln.**

Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.

KultCrossing ist eine gemeinnützige GmbH und hat sich zum Ziel gesetzt, Schülern den Weg zur Kultur zu öffnen, und Künstlern den schwellenlosen Zugang zu einem jungen Publikum zu ermöglichen und damit kulturelle und ästhetische Bildung nachhaltig zu fördern. Dies geschieht durch Unterrichtsmodule aus den Sparten Theater, Tanz, Musik, Bildende Kunst und Medien.

Die Gelder stammen aus der Sparform "PS-Sparen und Gewinnen", die das Sparen mit einer Lotterie verbindet. Vier der fünf Euro des PS-Lospreises sind die Sparrate, der restliche Euro fließt in den Lotterietopf, aus dem monatliche Gewinne zwischen 2,50 Euro und 250.000 Euro ausgeschüttet werden. 25 Cent pro verkauftem Los führen die teilnehmenden Sparkassen als so genannten "Zweckertrag" ab und geben ihn an als gemeinnützig anerkannte Träger der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege in ihrem Geschäftsgebiet weiter.